

Neue Kammerversammlung gewählt

Der 26. September 2001 war der Stichtag: Um 18.00 Uhr wurde die Wahl zur Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe für die 13. Legislaturperiode geschlossen und mit der Stimmauszählung begonnen. Gegen 24 Uhr stand dann das vorläufige Endergebnis der Wahl zum Ärzteparlament fest und war wenige Minuten später auch schon im Internetangebot der Ärztekammer abzurufen.

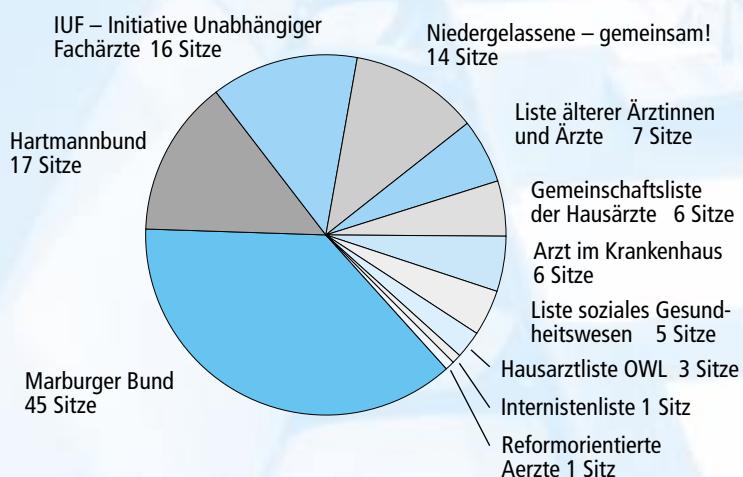
Für die 121 Sitze der Kammerversammlung – die höchste nach dem Heilberufsgesetz NRW zulässige Zahl an Repräsentanten – hatten sich auf insgesamt 24 Wahllisten nicht weniger als 1.309 Ärztinnen und Ärzte zur Wahl gestellt. Das Interesse, an der ärztlichen Selbstverwaltung aktiv teilzunehmen, war damit größer als je zuvor.

Leider galt dies für die Wähler der diesjährigen Kammerwahl nicht: Die Wahlbeteiligung lag mit insgesamt 53,78 Prozent niedriger als bei den vorhergehenden Wahlen – 1997 hatten 58,32 Prozent und 1993 immerhin 56,34 Prozent der Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Gemäß der Anzahl der Kammermitglieder in den jeweiligen Regionen werden künftig 54 Delegierte aus dem Regierungsbezirk Arnsberg, 38

Die Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl finden Sie ab Seite 27 in diesem Heft und im Internetangebot der Ärztekammer Westfalen-Lippe unter www.aekwl.de.

Ergebnis der Wahlen zur Kammerversammlung der ÄKWL für die 13. Legislaturperiode 2001 – 2005



aus dem Regierungsbezirk Münster und 29 aus dem Regierungsbezirk Detmold die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen in der Kammerversammlung vertreten. Die konstituierende Kammerversammlung mit

der Wahl des Vorstands und des Präsidenten findet am 17. November 2001 in Dortmund statt. Die Tagesordnung dieser Sitzung finden Sie in den amtlichen Bekanntmachungen der Ärztekammer in diesem Heft.